

Vorinformation

21. Oktober 2020, 08.40 – 10.25 Uhr

Schülerveranstaltung in Kooperation mit der Rabanus-Maurus-Schule

„Deutschland im VN-Sicherheitsrat: Enthaltung oder Haltung?“

Prof. Dr. Johannes Varwick

18. November 2020, 19.30 Uhr

Militärgeschichtlicher Vortragsabend

„Tscherkassy 1944 – ein zweites Stalingrad?“

Oberst a.D. Dr. Karl-Heinz Frieser, Militärhistoriker, ehemaliger Forschungsbereichsleiter am MGFA Potsdam

01. Dezember 2020, 19.00 Uhr

In Kooperation mit dem Bonifatiushaus

„Die Welt nach Corona – alles wie bisher?“

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian Tomuschat,
Humboldt-Universität zu Berlin,
emeritierter Prof. f. öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

15. Januar 2021, 18.30 Uhr

Mitgliederversammlung der Sektion Fulda

03. Juli 2021

Tagesausflug (ausgebucht):

Besuch der militärhistorischen Sammlung „Wiege der Bundeswehr“ in Andernach und des Museum „Brücke von Remagen“

05. – 08. September 2021 (geplant)

Jahresfahrt der Sektion Fulda:

Ueckermünde (Stettiner Haff) – Peenemünde – Stettin (PL) – Swinemünde (PL)

www.gsp-sipo.de/cms/lb4/fulda

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Sektion Fulda

Sektionsleiter

Michael Trost

Schimmelstr.12

36043 Fulda

tel. 0661/ 402882

fax 0661/ 9425939

mobil 0171/ 4843839

fulda@gsp-sipo.de

Kontoverbindung der Sektion: Sparkasse Fulda GSP-Sonderkonto, IBAN: DE30 5305 0180 0016 0007 88. Spendenbescheinigung wird übersandt.

Die GSP e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen satzungsgemäßen Aufgaben durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205/5764/0498 vom 13.01.2017, als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt.

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. - Sektion Fulda
Schimmelstr.12 - 36043 Fulda



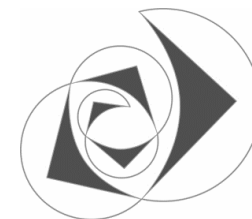
EINLADUNG

Vortrags- und Diskussionsabend

**„Deutschland im VN-Sicherheitsrat:
Enthaltung oder Haltung?“**

**20. Oktober 2020, 19.00 Uhr
in Fulda**

Gemeinsame Veranstaltung mit



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe interessierte Gäste der GSP,

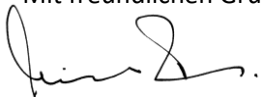
wir freuen uns, dass wir Sie trotz Corona zur zweiten Präsenzveranstaltung in Kooperation mit dem Bonifatiushaus einladen können.

Die Vereinten Nationen sind in diesem Jahr 75 Jahre alt geworden. Zugleich ist Deutschland 2019/2020 für zwei Jahre gewähltes, nichtständiges Mitglied im VN-Sicherheitsrat, dem wichtigsten Gremium der Vereinten Nationen. Der Rat trägt zwar die Hauptverantwortung für die internationale Sicherheit und die Wahrung des Weltfriedens, in der Corona-Pandemie wie auch in zentralen Kriegen und Konflikten spielte er jedoch nur eine untergeordnete Rolle. Gleichzeitig wird das multilaterale System selbst immer stärker hinterfragt. Welche Rolle spielen die Vereinten Nationen in der internationalen Sicherheitspolitik? Welchen Beitrag kann Deutschland in diesem Rahmen zum Frieden und zur internationalen Sicherheit leisten und welche Prioritäten sollte Deutschland im Sicherheitsrat verfolgen? Ist deutsche Sicherheitspolitik „reif“ für den Sicherheitsrat? Ist der Sicherheitsrat in seiner jetzigen Form überhaupt noch auf der Höhe der Zeit? Sind die Vereinten Nationen nach 75 Jahren noch relevant?

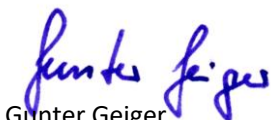
Zu diesen spannenden Fragen gibt es reichlich Informations- und Diskussionsbedarf.

Wir laden Sie gemeinsam mit Herrn Geiger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Trost
Sektionsleiter



Gunter Geiger
Direktor d. Bonifatiushauses

Programm

„Deutschland im VN-Sicherheitsrat: Enthaltung oder Haltung?“

Referent

Prof. Dr. Johannes Varwick

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Präsident der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Datum

Dienstag, 20. Oktober 2020
um 19.00 Uhr

Ort

Bonifatiushaus Fulda
Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass unter Corona-Bedingungen eine **namentliche Anmeldung** mit telefonischer Erreichbarkeit erforderlich ist.

Daher bitten wir Sie, dies unter **info@bonifatiushaus.de** oder **Tel. 0661 8398-114** bis zum **Termin 07. Oktober** zu tun. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung, die Ihnen dann als Eintrittsberechtigung dient!

Bitte an Mund-Nasen-Schutz denken bis zum Erreichen des Platzes.

Vita



Prof. Dr. Johannes Varwick

- seit März 2013 Professor für Internationale Beziehungen und europäische Politik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg;
- Oktober 2009 bis Februar 2013 Professor für Politische Wissenschaft an der Universität Erlangen- September/Oktober 2009 Theodor Heuss Gastprofessur am Department of International Studies des Instituto Tecnológico Autónomo de México (ITAM), Mexiko-City;
- Oktober 2003 bis September 2009 Professor für Politikwissenschaft am Institut für Sozialwissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (im Wintersemester 2009/2010, Sommersemester 2009,);
- Oktober 2000 bis September 2003 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Internationale Politik, Universität der Bundeswehr (Helmut-Schmidt-Universität), Hamburg;
- April/Mai 2003 Fellow am State Department, Washington;
- August 1999 bis Oktober 2000 Leiter des Bereichs europäische Sicherheitspolitik am Forschungsinstitut der DGAP, Berlin;
- Mai 2000 Fellow der Dräger-Stiftung, Chicago;
- Juli 1995 bis Dezember 1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der WWU zu Münster;
- April 1996 bis Juni 1998 Promotionsstipendiat der Friedrich Naumann-Stiftung.
- 1998 Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit über „Sicherheit und Integration in Europa“ (*summa cum laude*); Dissertationspreisträger der Universität Münster
- 1991 bis 1995 Studium der Politikwissenschaft, der Rechtswissenschaft, der Publizistik und der Wirtschaftspolitik an der Universität Münster und Lees/GB